

25. Januar 2012

FTTH Conference 2012: KEYMILE zeigt Zugangslösung für den kostenoptimierten Glasfaseranschluss

Hannover, 25. Januar 2012 – Auf der FTTH Conference 2012, die vom 14. bis 16. Februar in München stattfindet, präsentiert KEYMILE in einer umfangreichen FTTH-Live-Anwendung seine optische Multi-Service-Zugangsplattform MileGate. KEYMILE ist Gold-Sponsor der FTTH Conference, einer der wichtigsten europäischen Kongressmessen für Glasfasertechnologien.

KEYMILE, ein technologisch führender Anbieter von Kommunikationslösungen im Bereich der Zugangs- und Übertragungssysteme, zeigt auf der FTTH Conference 2012 im Internationalen Congress Center München am Stand G3 in einem Live-Showcase die für den FTTH-Einsatz optimierte Multi-Service-Zugangsplattform MileGate. Die flexible Lösung für den Breitbandausbau stellt gleichzeitig kupfer- und glasfaserbasierte Dienste für die kostenoptimierte Migration von FTTC zu FTTH bereit.

Mit innovativen Einschubkarten für den Glasfaseranschluss eignet sich MileGate optimal für FTTH-Applikationen. MileGate bietet 480 aktive Ethernet-Glasfaseranschlüsse pro Subrack mit bis zu 1.000 Mbit/s pro Teilnehmer aus einem 8-HE-Subrack. Neben IPTV und Video-on-Demand können Netzbetreiber durch das optionale, integrierte CATV-Overlay ihre Kunden über dieselbe Glasfaser mit traditionellen Kabel-TV-Programmen versorgen.

Auf der FTTH Conference präsentiert KEYMILE die neueste Generation optischer Einschubkarten für den Teilnehmeranschluss, die über cSFPs eine flexible Anpassung des Zugangsknotens an wachsende Teilnehmerzahlen erlauben. Durch den Einsatz von cSFPs bleiben die Anfangsinvestitionen beim FTTH-Ausbau für Netzbetreiber moderat. Erst wenn der Netzbetreiber zusätzliche Kunden anschließt, werden die Übertragungsmodule bestückt. MileGate bietet damit eine sehr gute Lösung für den Anschluss von Privathaushalten und Unternehmen über Glasfaser.

MileGates hybride Systemarchitektur mit einer Systemkapazität von 400 Gbit/s bildet die Basis für einen nachhaltigen FTTH-Ausbau. Durch seine Multi-Service- und Outdoor-Fähigkeiten können Netzbetreiber mit VDSL2-Diensten in Außengehäusen (FTTC) starten und zu einem späteren Zeitpunkt dieses Netz zu einer FTTH-Netzarchitektur migrieren. Dadurch werden die Investitionsbeträge in die Glasfaser nicht als großer Kostenblock auf einmal fällig, sondern können schrittweise getätigt werden. Trotzdem stehen bei diesem Szenario dem Endkunden über die gesamte Zeit höchste Bandbreiten zur Verfügung. Als weiterer Vorteil kann durch MileGates leistungsstarke Gateway-Technologie auch in einem reinen Ethernet-Backbone einfach und kostenoptimiert POTS und ISDN zusammen mit VDSL2 angeboten werden.

KEYMILE ist auf der FTTH Conference auch mit einem Vortrag vertreten. Am Mittwoch, dem 15. Februar, 16:30 Uhr, spricht Dr. Wolfgang Spahn, Chief Technical Officer bei KEYMILE, im Rahmen der Voice-of-the-Industry-Vorträge über den nachhaltigen Ausbau von FTTH-Netzen.

KEYMILE ist Gold-Sponsor der FTTH Conference 2012. Weitere Infos zur Veranstaltung: <http://www.ftthcouncil.eu/ftth-conference/welcome>.

Pressekontakt: Thomas Evers, Tel. 0511-6747-668,
thomas.evers@keymile.com